

von der Diathermie?

Die genau dosierbare Temperaturerhöhung bedingt in dem vom Strome durchflossenen Körperabschnitt in erster Linie eine Erweiterung der Blutgefäße, eine intensive Blutfüllung, eine Belebung der Zirkulation. Von größter Bedeutung sind die schmerzstillenden und krampflösenden, entzündungswidrigen und resorptionsfördernden Eigenschaften der Diathermie, die noch durch eine günstige Beeinflussung des Stoffwechsels und der Drüsenfunktionen ergänzt werden. Das alles sind Vorgänge, die als Heilfaktoren bei einer ganzen Reihe von Krankheiten eine entscheidende Rolle spielen und die Diathermie gerade in hartnäckigen, mit anderen Maßnahmen vergeblich behandelten Fällen zum Mittel der Wahl erhoben haben."

"Und welche Krankheiten kann man mit Diathermie behandeln, Herr Doktor?"

"Die Anwendungsmöglichkeiten sind derart zahlreich, daß ich mich darauf beschränken muß, Ihnen nur eine Übersicht über die Krankheitsgruppen zu geben, ohne mich auf Einzelheiten einzulassen.

Bei verschiedenen Gelenkaffektionen, besonders solchen auf rheumati-

scher und gichtischer Basis, ebenso beim Muskelrheumatismus, dessen bekannteste Form ja der 'Hexenschuß' ist, hat die Diathermie großen Erfolg und führt eine vollständige Gesundung herbei.

Unter den Krankheiten des Nervensystems reagiert eine Reihe von Neuralgien in sehr günstiger Weise, so auch die Ischias, bei der sich Schmerzlinderung und rasche Besserung zeigt. Als ausgezeichnetes Heilmittel gilt die Diathermie-Durchwärmung bei nervöser Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, Arbeitsunlust und anderen Erschöpfungszuständen, wie wir sie unter dem Begriff der Neurasthenie zusammenfassen.

Ein weiteres dankbares Anwendungsgebiet bilden Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße, wie Herzmuskelschwäche, Klappenfehler, Herzneurosen, Arterienverkalkung. In der Bekämpfung dieser Leiden bietet uns das Verfahren einen wertvollen Behelf, da die quälenden Anfälle seltener auftreten, die mannigfaltigen Beschwerden nachlassen, der erhöhte Blutdruck absinkt und das Allgemeinbefinden sich bessert.

Lokale Gefäßschwäche, Störungen in der



Diathermie der Keimdrüsen zur Verjüngung

Ein Metallreifen umzieht das Becken in der Höhe des Hüftgelenkes. Der Stromkreis wird durch eine Körperhöhlen-Elektrode geschlossen. Die lokale Keimdrüsen-Diathermie kombiniert man zweckmäßig mit einer Allgemein-Diathermie des ganzen Körpers. Diese von Prof. Steinach ausgearbeitete, sehr wirksame Methode spielt eine bedeutende Rolle in der Bekämpfung der Alterserscheinungen der Frau